



Electrolyte



EINFÜHRUNG SHEFT



Inhalt

Inhalt	2
Begrüßung	3
Lieferumfang	4
Gewährleistungsbestimmungen und Garantie	4
Inbetriebnahme	5
Allgemeine Informationen zu unseren Akkus	6
Nachträgliche Lichtinstallation	8
Bedienungsanleitung für die Electrolyte-Antriebsschwinge	9
Bedienungsanleitung für das Vorradler-Antriebssystem	15
Hinweise für den Kosmopolit S2 mit Couplern	20
Besondere Hinweise	21
Rundum-Service	22
Fahrradpass	23

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen dir viel Spaß mit deinem neuen Electrolyte Fahrrad.

Um mit dem Produkt die größtmögliche Freude zu haben und für eine sichere Nutzung sind die Anweisungen dieses Handbuches zwingend zu befolgen. Bewahre diese Anleitung gut auf und gib sie bei einem eventuellen Verkauf an den neuen Besitzer weiter.

Dieses Handbuch ist vor dem Erstgebrauch des Fahrrads eingehend zu lesen. Jeder Abschnitt ist gleichermaßen wichtig und verlangt Kenntnisnahme. Bei jeglichen Fragen, Unsicherheiten und Problemen konsultiere bitte uns.

Unsere Bedienungsanleitung besteht aus mehreren Teilen, dem vorliegenden Einführungsheft, dem Fahrrad-Handbuch für Trekking und Cityfahrräder, dem Fahrrad-Handbuch für Pedelec / E-Bike und der Betriebsanleitung Go SwissDrive (nur bei den Vorradlermodellen). Des Weiteren haben wir zu einigen Bauteilen zusätzlich die Anleitung des jeweiligen Komponentenherstellers beigelegt, die gegenüber den Anweisungen des Handbuchs vorzuziehen sind. Bei Nicht-Beachtung der Anleitung(en) können Personen- und Sachschäden entstehen. Es obliegt deiner Verantwortung das Electrolyte-Fahrrad vor jeder Fahrt zu prüfen und gegebenenfalls nötige Wartungsarbeiten und Reparaturen vornehmen zu lassen.

Besuche auch in regelmäßigen Abständen unsere Website **www.electrolyte.bike**, da wir dort ständig aktuelle Informationen zu unseren Produkten für dich bereitstellen.

Lieferumfang

Bitte überprüfe zuallererst, ob alle notwendigen Beschreibungen, Bauteile und Bedienungsanleitungen vollständig mitgeliefert wurden. Der Lieferumfang besteht aus folgenden Teilen:

- Fahrrad
- Akku
- 2 Schlüssel zur Verriegelung des Akkus
- Deckel zum Abdichten der Antriebsschwinge bei entnommenem Akku
(nur bei Modellen mit der Antriebsschwinge)
- 2 Pedale (bitte rechts und links beachten)
- Ladegerät
- Electrolyte Einführungsheft
- Handbücher für das Fahrrad: „Trekking-Cityrad“ und „EPAC/E-Bike/Pedelec“
- Betriebsanleitung Go SwissDrive (nur bei dem Modell Vorradler)

Achtung:

Der standardmäßige Lieferumfang der Modelle genügt ggf. nicht der Straßenverkehrsordnung! Für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr ist fehlende Sicherheitsausrüstung nachzurüsten. Bitte kontaktiere hierzu sowie bezüglich landesspezifischer Unterschiede deinen Fachhändler oder uns.

Gewährleistungsbestimmungen und Garantie

Besonderheiten gelten für den Akku. Hier beträgt die gesetzliche Gewährleistungsdauer nur ein halbes Jahr, da es sich bei dem Akku um ein Verschleißteil handelt. Wir geben dir auf den verbauten Akku jedoch zusätzlich ein weiteres halbes Jahr Garantie und garantieren, sofern in Summe 1000 Vollladezyklen nicht überschritten werden, eine Restkapazität von 70%. Für die Abwicklung etwaiger Garantieansprüche ist der Akku mit dem entsprechenden Verkaufsbeleg einzureichen.

Auf unsere Rahmen geben wir dir bei Registrierung auf unserer Website: **www.electrolyte.bike/registrierung** eine Garantie von 10 Jahren bei bestimmungsgemäßer Benutzung des Rades. Unsere Garantien gelten ausschließlich für den Erstbesitzer.

Inbetriebnahme

Dein Fahrrad / Pedelec wurde sorgfältig gefertigt und dir im Normalfall per Spedition in einer extra für den Versand deines Rades produzierten Box zugesandt. Es ist vor der ersten Fahrt noch an den Fahrer anzupassen. Der Sattel muss für den Fahrer eingestellt werden und die beiliegenden Pedale sind anzuschrauben. Bitte beachte die unterschiedlichen Gewinde, es gibt jeweils ein Pedal für die linke und die rechte Seite (dies ist an den Gewinden angeschrieben). Der Lenker muss gerade ausgerichtet werden und dann das Steuersatzspiel eingestellt sowie der Vorbau festgezogen werden. (Achtung: Drehmomentvorgaben sind unbedingt zu beachten). Wenn Du ein Pedelec bei uns gekauft hast, musst Du gegebenenfalls den Stecker des Akkus einstecken. Alle Informationen dazu findest Du ausführlich und gut beschrieben in den mitgelieferten Handbüchern: „Trekking-Cityrad“ und „EPAC/E-Bike/Pedelec“. Wenn du dir nicht 100% sicher bist, lasse die Einstellungen von einem Fachhändler überprüfen / durchführen. Bei Fragen oder Unsicherheiten kontaktiere uns.

Hinweis:

Der Akku ist vor der ersten Verwendung mit dem dafür vorgesehenem Ladegerät vollständig aufzuladen. Siehe Kapitel „Allgemeine Informationen zu unseren Akkus“ und der Beschreibung deines Rades in dieser Bedienungsanleitung.

Allgemeine Informationen zu unseren Akkus

Informationen zur richtigen Handhabung des Akkus

Ein pfleglicher Umgang mit dem Akku hilft dessen Kapazität über einen längeren Zeitraum zu erhalten.

Laden des Akkus

Der Akku wird über den Magnetstecker geladen. Ein Laden ist nur mit dem mitgelieferten Ladegerät zulässig. Das Ladegerät ist hierfür an einer 230 Volt Steckdose einzustecken und anschließend mit dem Akku zu verbinden. Zwei LEDs am Ladegerät geben Hinweise zum Ladevorgang. Die Beschreibung hierzu ist auf dem Ladegerät abgedruckt.

Falls du dich für ein Fahrrad mit unserer Antriebsschwinge entschieden hast, kannst du den aktuellen Ladezustand während des Ladevorgangs in grün am Akku ablesen. Die blau blinkende LED signalisiert dir, dass der Ladevorgang läuft.

Den Akku richtig laden

- Der Akku ist immer mit dem dafür vorgesehen Ladegerät zu laden.
- Das Laden des Akkus ist nur bei Umgebungstemperaturen zwischen +10°C und +30°C zulässig.
- Vor dem Laden sollte man dem Akku genügend Zeit lassen, um sich an die Umgebungstemperatur anzupassen.
- Ein vollständiges Entladen bei jedem Zyklus verkürzt die Lebensdauer des Akkus. Lade daher den Akku am besten nach jeder längeren Fahrt und fahre ihn nicht ganz leer.

Gebrauch des Akkus bei tiefen Temperaturen

Der Akku darf natürlich auch bei tiefen Temperaturen benutzt werden, jedoch sollte die Akkutemperatur bei Fahrtbeginn zwischen +10°C und +50°C liegen. Bitte beachte, dass ein Akku bei tiefen Temperaturen deutlich weniger Reichweite hat.

Hinweis:

Bitte trenne den Akku nach Beendigung des Ladevorgangs möglichst zeitnah vom Ladegerät. Er darf nicht über einen längeren Zeitraum (Tage/Wochen) mit dem Ladegerät verbunden sein.

Hinweis:

Versuche nicht, noch ein paar Meter durch wiederholtes Starten des Systems herauszukitzeln. Dies kann den Akku beschädigen.

Allgemeine Informationen zu unseren Akkus

Den Akku vor zu hohen Temperaturen schützen

Es ist unbedingt zu vermeiden, den Akku großer Hitze auszusetzen, wie sie beispielsweise bei direkter Sonneneinstrahlung oder in einem Auto in der prallen Sonne entsteht. Durch die hohen Temperaturen verliert der Akku sehr schnell und unwiederbringlich seine Kapazität.

Den Akku richtig lagern

- Lagere den Akku nicht im Fahrrad oder am Ladegerät, sondern immer separat.
- Lagere den Akku auch nicht in einem leeren Zustand, da dies zu einer Tiefentladung desselbigen führen kann. Bei Nicht-Beachtung besteht kein Gewährleistungsanspruch.
- Lagere den Akku bei Temperaturen zwischen +10°C und +30°C

Hinweis:

Bedenke, dass es z.B. in der Garage oder im Keller häufig Temperaturen unter +10°C hat, besonders in den Wintermonaten.

Achtung:

Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden. Kurzschlussgefahr besteht durch metallische Gegenstände oder andere leitende Oberflächen in der Nähe der Akkukontakte und des Ladesteckers. Vorsicht! Lose metallische Gegenstände werden vom Magneten im Akku angezogen und können einen Kurzschluss verursachen.

Weitere Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Akku findest du im Handbuch EPAC/E-Bike/Pedelec.

Nachträgliche Lichtinstallation

Ist dein Fahrrad nicht ab Werk mit einer Lichtanlage ausgestattet, kannst du diese nachrüsten. Sowohl vom Akku des Vorradlers wie auch vom Akku an den Modellen mit der Antriebsschwinge werden hierfür 36 Volt Spannung zur Verfügung gestellt. Am Vorradler findest du die dafür vorgesehenen Kabel im Kabelstrang der vom Lenker in den Rahmen läuft (orange ist der Pluspol, schwarz die Masse). Am den Modellen mit der Antriebsschwinge findest du einen Stecker zum Anschließen des Lichts im Schaftrohr der Gabel. An dem Stecker liegt auf Pin 1 der Pluspol und auf Pin 2 die Masse.

Bedienungsanleitung für die Electrolyte-Antriebsschwinge

Ausbau des Akkus

Der Akku deines Electrolyte Bikes kann sowohl im Rad, wie auch außerhalb vom Rad geladen werden. Um den Akku zu entnehmen, ist zuerst der Magnetstecker an der Oberseite des Akkus abzuziehen und anschließend das Schloss unten an der Antriebsschwinge zu entriegeln. Das Schloss ist entriegelt, wenn der Bolzen des Schließzylinders herauspringt. Nun kann der Akku aus der Antriebsschwinge gezogen werden.

Einbau des Akkus

Zum Wiedereinbau des Akkus ist dieser von oben in die offene Antriebsschwinge einzuschieben. Achte darauf, dass der Akku richtig orientiert ist. Der Akku ist richtig orientiert, wenn die LED Anzeige zum hinteren Teil des Rades zeigt. Du musst nun das Schloss unten an der Gabel verriegeln und den Magnetstecker wieder am Akku einstecken.



Schloss unten an der Gabel
(offen, Zylinder ist draußen)



Akku kann nun entnommen werden



Akku korrekt eingesetzt und angeschaltet

Hinweis:

Vergewissere dich vor dem Einschleiben des Akkus, ob der Bolzen des Schließzylinders noch geöffnet ist / hervorsteht, andernfalls können Teile des Systems Schaden nehmen.

Hinweis:

Verriegele bevor du das Rad nutzt den Akku, indem du den Bolzen des Schließzylinders hineindrückst. Der Bolzen dient nicht nur als Diebstahlschutz, sondern hat auch die Funktion den Akku in Position zu halten.

Hinweis:

Wenn der Akku nicht im Rad verbaut ist, ist das nun offene Ende der Antriebsschwinge mit dem mitgelieferten Deckel zu verschließen. Geschieht dies nicht, kann Feuchtigkeit in das System eindringen und die Elektronik beschädigt werden.

Bedienungsanleitung für die Electrolyte-Antriebsschwinge

Laden des Akkus

Schalte zuerst deinen Akku aus und entnehme ihn wie beschrieben aus dem Rad. Lade Dein Hybridrad ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Der Ladefortschritt wird Dir mit den Akku LEDs angezeigt. Auch das Laden im Rad ist möglich, dazu muss der Akku vor dem Anschließen des Ladegerätes eingeschaltet werden.

Nach vollständigem Laden schaltet sich Dein Akku selbstständig aus. Entferne dann das Ladegerät von der Ladebuchse des Akkus.

Bitte beachte auch die allgemeinen Hinweise zum richtigen Umgang mit unseren Akkus auf den Seiten 5 und 6 damit Du lange Freude hast.

Hinweis:

Bitte trenne den Akku nach Beendigung des Ladevorgangs möglichst zeitnah vom Ladegerät. Er darf nicht über einen längeren Zeitraum (Tage/Wochen) mit dem Ladegerät verbunden sein.

Bedienungselemente der Antriebsschwinge



Bedienungselemente der Antriebsschwinge mit Bullhorn-Lenker



Bedienungsanleitung für die Electrolyte-Antriebsschwinge

Funktionsbeschreibung Antriebsschwinge

Nachfolgender Tabelle ist zu entnehmen, wie das System auf eine Aktion von dir reagiert:

Akku nicht im Rad	
Aktion	Systemantwort
Drücken des Ein-/Aus-Taster neben der Ladestandanzeige	• Akku wird gestartet und LED Anzeige zeigt Ladezustand
Langes Drücken des Ein-/Aus-Taster (ca. 5 sec)	• Akku wird heruntergefahren und die LED Anzeige geht aus

Modus blau – „normales“ Fahrradfahren mit Turbounterstützung (Ladezustand wird in blau angezeigt)	
Aktion	Systemantwort
Drücken des Ein-/Aus-Taster neben der Ladestandanzeige	• System wird gestartet im blauen Modus • LED Anzeige zeigt den Ladezustand in blau
Turbo-Knopf wird gedrückt gehalten und es wird vorwärts getreten	• System gibt maximale Leistung und beschleunigt auf die eingestellte Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h • LED Anzeige zeigt Ladezustand in blau
Turbo wird nicht gedrückt und/oder es wird nicht vorwärts getreten	• das System gibt keine Leistung ab • LED Anzeige zeigt Ladezustand in blau
Es wird vorwärts getreten	• „normales“ Fahrrad fahren ohne Elektrounterstützung
Langes Drücken des Ein-/Aus-Taster (ca. 5 sec)	• System wird heruntergefahren und die LED Anzeige geht aus

Bedienungsanleitung für die Electrolyte-Antriebsschwinge

Modus grün – konstante Unterstützung (Ladezustand wird in grün angezeigt)

Aktion

Drücken des Ein-/Aus-Taster neben der Ladestandanzeige

Einschalten der permanenten Unterstützung (grüner Modus) durch erstmaliges Drücken des Plus-Tasters

Es wird vorwärts getreten

Einstellen der passenden Leistungsstufe des Antriebes mittels Plus-/Minus-Taster

Systemantwort

- System wird gestartet (im blauen Modus)
- LED Anzeige zeigt den Ladezustand in blau
- kurzzeitiges Blinken der ersten LED-Lampe als Zeichen für die 1. Leistungsstufe
- nach dem Blinken leuchtet die LED-Anzeige permanent grün und zeigt den Ladezustand des Akkus
- System gibt die über die Plus-/Minus-Taster eingestellte Leistung ab
- LED Anzeige zeigt Ladezustand in grün
- nach betätigen des Plus-/Minus-Tasters blinkt die LED kurz und zeigt die eingestellte Leistungsstufe an
- nach dem Blinken leuchtet die LED-Anzeige permanent grün und zeigt den Ladezustand des Akkus
- es gibt 4 unterschiedliche Leistungsstufen
- wird in der 1. Leistungsstufe der Minus-Taster betätigt, wird der permanente Antrieb ausgeschaltet – das System schaltet in den blauen Modus, nach dem Blinken leuchtet die LED-Anzeige permanent blau und zeigt den Ladezustand

Bedienungsanleitung für die Electrolyte-Antriebsschwinge

nur bei Bullhorn-Lenker:

Einstellen der passenden Leistungsstufe des Antriebes mittels Plus-Taster

- nach betätigen des Plus-Tasters blinkt die LED kurz und zeigt die eingestellte Leistungsstufe an
- nach dem Blinken leuchtet die LED-Anzeige permanent grün und zeigt den Ladezustand des Akkus
- es gibt 4 unterschiedliche Leistungsstufen
- wird in der 4. Leistungsstufe der Plus-Taster betätigt, wird der permanente Antrieb ausgeschaltet – das System schaltet in den blauen Modus, nach dem Blinken leuchtet die LED-Anzeige permanent blau und zeigt den Ladezustand)

Turbo wird gedrückt gehalten
und
es wird vorwärts getreten

- das System gibt maximale Leistung ab und beschleunigt auf die eingestellte Höchstgeschwindigkeit
- LED Anzeige zeigt Ladezustand in grün
- nach loslassen des Turbo-Knopfes ist das System in der vorher eingestellten Leistungsstufe

Nutzer tritt nicht vorwärts

- System gibt keine Leistung ab
- LED Anzeige zeigt Ladezustand in grün

Langes Drücken des Ein-/Aus-Taster (ca. 5 sec)

- System wird heruntergefahren und die LED Anzeige geht aus

Achtung:

Sollte dir die Funktionsweise des Antriebssystems nicht klar sein, wende dich direkt an uns.

Bedienungsanleitung für die Electrolyte-Antriebsschwinge



Fehlermeldung

Anzeige	Systemverhalten	Ursache	Fehlerbehebung
LED Anzeige reagiert nicht	System reagiert nicht	System auf Standby	Akku kurz herausziehen, um Systemneustart durchzuführen
LED Anzeige reagiert nicht	System reagiert nicht	Akku leer	Akku laden

Bedienungsanleitung für die Electrolyte-Antriebsschwinge

Die erste Ausfahrt

Suche dir für die ersten Fahrversuche eine geeignete verkehrsfreie Fläche abseits des normalen Straßenverkehrs.

Fahre die erste Zeit ohne zugeschaltetem Antrieb und mache dich zuerst mit dem Bremsverhalten des Fahrrades vertraut. Ist dein Fahrrad mit zwei Bremshebeln ausgerüstet, bedient der in Fahrtrichtung rechte Bremshebel die Hinterradbremse, der Linke die Vorderradbremse. Ist dein Fahrrad mit nur einem Bremshebel ausgestattet, bedient dieser die Vorderradbremse, das Hinterrad wird dann mittels Rücktritt gebremst.

Sobald du dich mit den Brems- und Fahreigenschaften des Fahrrads vertraut gemacht hast und das Fahrrad sicher kontrollieren kannst, kann die Tretunterstützung zugeschaltet werden.

Achtung: Wichtiger Hinweis zum Fahrverhalten

Fahre niemals freihändig! - Aufgrund der von normalen Fahrrädern abweichenden Gewichtsverteilung, haben unsere Modelle mit der Einarmschwinge ein anderes Fahrverhalten als normale Fahrräder, was ein freihändig fahren erschwert. Lasse daher immer mindestens eine Hand am Lenker.

Achtung:

Aufgrund der hohen Bremskraft der verbauten Bremsen ist bei zu kräftiger Betätigung des Bremshebels ein Blockieren der Laufräder möglich. In der Folge kann es zum Sturz kommen.

Bedienungsanleitung für das Vorradler-Antriebssystem

Ausbau des Akkus

Der Akku deines Vorradlers kann sowohl im Rad, wie auch außerhalb vom Rad geladen werden. Um den Akku zu entnehmen, ist zuerst der Magnetstecker an der linken Seite des Akkus abzuziehen und anschließend das Schloss ist mit den mitgelieferten Schlüsseln zu entriegeln. Das Schloss ist entriegelt, wenn der Bolzen des Schließzylinders herauspringt. Nun kann der Akku aus dem Rahmen gezogen werden.



Bedienungsanleitung für das Vorradler-Antriebssystem

Ausbau des Akkus beim Vorradler S3 E Comfort (Tiefensteiger)

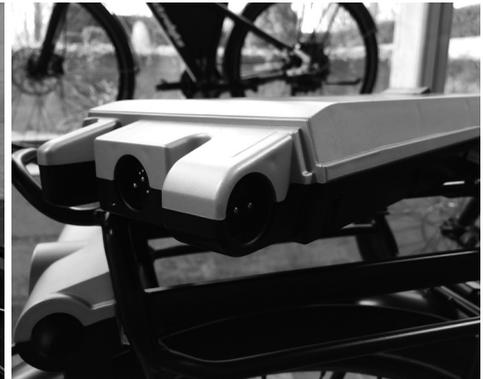
Der Akku deines Vorradlers kann sowohl im Rad, wie auch außerhalb vom Rad geladen werden. Um den Akku zu entnehmen, ist zuerst das Schloss an der rechten Seite mit dem mitgelieferten Schlüssel zu entriegeln. Das Schloss ist entriegelt, wenn der Bolzen des Schließzylinders herauspringt. Nun kann der Akku aus dem Rahmen gezogen werden, indem man hinten am Akku die Entriegelung herunterdrückt und gleichzeitig den Akku nach hinten aus dem Gepäckträger zieht.



Gepäckträger-Akku mit Ein-/Aus-Taster und Ladestandsanzeige am Akku



Schloss ist offen, der Akku kann entnommen werden indem man hinten auf die Verriegelung drückt und zieht



Ladebuchsen des Akkus – seitlich zum Laden im Rad, Rückseite zum Laden außerhalb des Rades

Bedienungsanleitung für das Vorradler-Antriebssystem

Einbau des Akkus

Zum Wiedereinbau des Akkus ist dieser von oben in den Rahmen einzuschieben. Es ist darauf zu achten, dass die Haken auf der Unterseite des Akkus sicher in der Führungsschiene am Rahmen sitzen. Stecke nun den Magnetstecker wieder am Akku ein und verriegele den Schließzylinder.

Einbau des Akkus beim Vorradler S3 E Comfort (Tiefeinsteiger)

Zum Wiedereinbau des Akkus ist dieser von hinten in den Gepäckträger komplett einzuschieben. Es ist darauf zu achten, dass die Verriegelung an der Oberseite des Akkus sicher am Gepäckträger einrastet. Danach musst Du den Schließzylinder verriegeln.

Laden des Akkus beim Vorradler S3 E Comfort (Tiefeinsteiger)

Der Akku wird über den Magnetstecker geladen. Ein Laden ist nur mit dem mitgelieferten Ladegerät zulässig. Das Ladegerät ist hierfür an einer 230 Volt Steckdose einzustecken und anschließend mit dem Akku zu verbinden. Der Akku kann entweder im Rad oder außerhalb geladen werden. Im Rad muss das Ladegerät in die Ladebuchse an der langen Akkuseite eingesteckt werden. Wird der Akku außerhalb des Rades geladen, musst Du die Ladebuchse an der kurzen Seite verwenden. Die LEDs am Akku geben Hinweise zum Ladezustand. Leuchtet die LED am Ladegerät „rot“ wird der Akku geladen, leuchtet sie grün, ist der Ladevorgang abgeschlossen und das Ladegerät kann entfernt werden.

Funktionsbeschreibung Go SwissDrive Antriebssystem

Die Funktionen des Go SwissDrive Antriebssystems sowie wichtige Pflege-, Wartungs- und Montagehinweise sind der beiliegenden Bedienungsanleitung von Go SwissDrive zu entnehmen.

Bedienungsanleitung für das Vorradler-Antriebssystem

Hinweis:

Vergewissere dich vor dem Einschleiben des Akkus, ob der Bolzen des Schließzylinders noch geöffnet ist / hervorsteht, Andernfalls können Teile des Systems Schaden nehmen.

Hinweis:

Verriegele vor Benutzung des Fahrrads den Akku, indem du den Bolzen des Schließzylinders hineindrückst. Der Bolzen dient nicht nur als Diebstahlschutz, sondern hat auch die Funktion den Akku in Position zu halten.

Hinweis:

Sollte beim Vorradler die Unterstützung fehlen, starte bitte als erstes das System neu. Dazu ziehe den Stecker am Akku und löse die Schraubverbindung oben am Display. Nachdem Du ca. 10 Sekunden gewartet hast, kannst Du beide Verbindungen wiederherstellen. Sollte die Unterstützung danach weiterhin fehlen, melde Dich bitte bei uns.

Hinweis:

Solltest Du beim Vorradler S3 E Comfort (Tiefeinsteiger) das System nicht am Display starten können, befindet sich der Akku im Tiefschlafmodus. Du musst den Akku zuerst mit dem Ein-/Aus-Taster am Akku starten und kannst dann das System am Display aktivieren.

Hinweise für den Kosmopolit S2 mit Couplern

Coupler

Die Gewinde und Verzahnungen der Coupler müssen vor dem Zusammenbau sauber und mittels eines Teflon Fetts gefettet sein. Die besten Erfahrungen haben wir mit dem Finish Line™ Extreme Fluoro Fett gemacht. Altes und verdrecktes Fett mit einem trockenen Tuch abwischen.

Vergewissere dich bei dem Zusammenbau, dass Nichts zwischen den Zähnen der Coupler ist und diese sauber und flächig ineinanderlegen. Beschädigte Zähne können eine unsichere Verbindung zur Folge haben. Achte daher darauf, dass du diese bei zerlegten Rahmen nicht beschädigst.

Beim Zerlegen und Zusammenbauen des Rahmens ist darauf zu achten, dass beide Rahmenhälften so ausgerichtet sind, dass sich die Muttern der Coupler von Hand drehen lassen. Der Montageschlüssel wird nur für das finale Festziehen und das Lösen der Mutter benötigt. Mit dem Montageschlüssel sind die Coupler mit mindestens 45Nm festzuziehen.

Weitere Informationen zur Handhabung der Coupler findest du auf folgender Internetseite: **www.sandsmachine.com**

Hinweis:

Vergewissere dich vor jeder Fahrt, dass die Coupler noch fest angezogen sind.

Besondere Hinweise

Achtung:

Öffne niemals das Steuergerät, den Akku, den Motor oder sonstige Teile, um selbst Reparaturen oder Einstellungen vorzunehmen. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises besteht Verletzungsgefahr und der Gewährleistungsanspruch erlischt.

Achtung:

Ist das Fahrrad anstatt mit einer Kette mit einem Riemenantrieb ausgestattet, ist darauf zu achten, dass dieser immer korrekt gespannt ist. Weitere Hinweise und Hilfsmittel hierzu findest du unter www.carbondrivesystems.com.

Hinweis:

Reinige das Fahrrad und dessen elektrische Komponenten niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem Wasserstrahl, da dabei Wasser zu den elektrischen Bauteilen eindringen kann. Durch einen Kurzschluss im Stromkreis können der Akku oder andere elektrische Teile Schaden nehmen. Hieraus resultierende Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Hinweis:

Der Reifendruck beeinflusst maßgeblich das Fahrverhalten deines Rades. Überprüfe daher vor jeder Fahrt den Reifendruck. Wir empfehlen in den meisten Fällen die Reifen nur mit dem minimal zulässigen Luftdruck aufzupumpen, welchen du auf dem Reifen findest, da damit das Optimum an Fahrsicherheit und Komfort erzielt wird.

Weitere Hinweise hierzu findest du im Handbuch Trekking-Cityrad.

Rundum-Service

Electrolyte Bikes werden individuell nach deinen Wünschen gebaut und unkompliziert zu dir nach Hause geliefert. Du erhältst ein komplett aufgebautes Bike, mit dem du sofort starten kannst. Auspacken, Lenker gerade ausrichten und anziehen, Pedale anschrauben und losfahren.

Du benötigst Hilfe?

Im Servicefall vereinfacht die direkte Kommunikation vieles. Melde dich bitte direkt bei uns und wir regeln den Rest. Ob wir einen Servicetechniker direkt zu dir schicken, dich an einen Stützpunkt in deiner Nähe verweisen, eine Abholung des Bikes organisieren oder durch einen einfachen Tipp dein Traumrad wieder fahrbereit ist – wir sind für dich da.

Weitere Informationen und Tipps findest du unter:

www.electrolyte.bike/rundum-service/

www.electrolyte.bike/f-a-q-s/

Kontakt:

*montags – freitags von 10 – 18 Uhr unter:
+49.(0)8093.9058280*

*oder per E-Mail unter:
info@electrolyte.bike*

Fahrradpass

.....
Marke Electrolyte Besonderheiten

.....
Hersteller Electrolyte GmbH

.....
Modell

.....
Fahrzeugtyp Fahrrad Pedelec 25km/h S-Pedelec 45 km/h

.....
Einsatzbereich Trekking/City Rennrad Mountainbike

.....
Rahmengröße

.....
Farbe

.....
Rahmen-Nr.

.....
Zulässiges Gesamtgewicht 130 kg (Fahrrad, Fahrer und Gepäck)

.....
Zulässige Beladung Gepäckträger

.....
Anhänger erlaubt Ja Nein

.....
Datum, Stempel und Unterschrift des Händlers



Electrolyte

www.electrolyte.bike
